



Sammlung Theaterzettel

Prinzessin Evakathel und Prinz Schnudi oder Die Belagerung der Residenzstadt Ypsilon

Müller, Wenzel

1825-02-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 15. Februar, 1825.

Zum ersten Male:

Prinzessin Evakathel u. Prinz Schnudi,

oder:

Die Belagerung der Residenzstadt Ypsilon.

Komische Heldenoper mit Krieg und Zauberei, in zwei Abtheilungen. Musik von Wenzl Müller.

Fürst Pamstig, Beherrscher von Ypsilon.	Herr Grua d. a.
Prinzessin Evakathel, seine Tochter, Erbin des Reichs von Ypsilon	Mad. Strauß
Zimpimperl, ihre Hofdame und Vertraute	Mlle. Kinkel
Hirzepirzel, oberster Küchenrath und Präsidant der Lustbarkeiten an Pamsstigs Hofe, nebenbei auch Staatsrath	
Steinvogelkopf, Ceremonien-Meister,	Herr Lay
Schnakerl, Feldherr,	Herr Richter
Baumschabel, Hofpoet und Redner,	Herr Thurnagel
Schnudi, Fürst der Kalmucken	Herr Ritter
Diedeltapp,) des Fürsten Schnudi be-	Herr Wiseneder
Sapperdipix,) rühmteste Feldherrn	Herr Grua d. j.
Winziwinzi, ein kleiner zarter Genius	Herr Kühn
Trillerina, kalmuckische Bravour-Sängerin	Herr Wengand
Ballerina, erste Solotänzerin aus Trippstrill	Mlle. Marconi
Oberhofbezmeister	Mlle. Kraus
Friseurbube. Genien. Hezknechte. Riesen. Zwerge. Berg-	Herr Alexander
knappen. Kaminfeger. Leibwache des Fürsten Pamstig. Krie-	
ger aus Ypsilon. Kalmuckisches Heer des Fürsten Schnudi.	

Der Anfang ist Vormittags um 11 Uhr, das Ende um 1 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge im zweiten Range zu sieben Plätzen	5 fl. 36 fr.
zu acht Plätzen	6 fl. 24 —
u. f. w.	
Eine Loge im untern Range zu sieben Plätzen	4 fl. 12 fr.
zu acht Plätzen	4 fl. 48 —
u. f. w.	
Eine Loge im dritten Range zu sieben Plätzen	3 fl. 30 fr.
zu acht Plätzen	4 fl. — —
u. f. w.	

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 18 fr.
Logen des zweiten Ranges	1 fl. 18 fr.
Logen des untern Ranges	48 fr.
Logen des dritten Ranges	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Parterre	36 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb Montag, den 14. Februar, Vormittags von